

Wilhelm Voß

Einige Ergänzungen und Berichtigungen:

Der Verfasser des Nachrufs auf Wilhelm Voß, meinen Vater, ist der langjährige Direktor der Landesblindenanstalt in Kiel, Gustav Kühn. Mein Vater ist in Altona geboren. Er ist in Eutin gestorben und in Malente auf dem Waldfriedhof begraben..

Nach Beendigung seiner Ausbildung am Schullehrer-Seminar in Uetersen (1902) und nach der Ableistung der Militärflicht (1903) war mein Vater Lehrer und Organist in Kiebitzreihe und ab 1906 Lehrer an der 1.Knaben-Volksschule in Neumünster, wo er nebenamtlich Unterricht am Zentralgefängnis gab.

Seine Berufung als Lehrer an der Blindenanstalt in Kiel erfolgte mit Wirkung vom 1.10.1910.

Nach der Auflösung der Schul- und Ausbildungsabteilung der Kieler Blindenanstalt wurde mein Vater 1941 in den Fürsorge-Erziehungsdienst des Landes SH übernommen.

Dr. Erich Voß, 23566 Lübeck.